

Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

präsentieren:

Ausschreibung Süddeutsche BMX-Meisterschaft 2026

Allgemeines

Die o.g. Landesverbände haben sich beginnend in der Saison 2016 auf die regelmäßige Austragung einer Süddeutschen BMX Meisterschaft (SDM) verständigt. Im länderübergreifenden Leistungsvergleich erfolgt die Vergabe der Süddeutschen Meistertitel durch Addition von zwei Läufen (ein Rennwochenende Sa./So.).

Grundlagen der Ausschreibung „Süddeutsche BMX-Meisterschaft“ sind die „Sportordnung“ (SpO), sowie die „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX) und Generalausschreibung BMX (GA BMX) von German Cycling e. V. (GC) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Datum: 09./10. Mai 2026

Ort: Peißenberg

Veranstalter: Die Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Ausrichter: MC Peißenberg im ADAC e. V.

Anschrift der

BMX Wettkampfanlage: Alte Berghalde, 82380 Peißenberg

Ansprechpartner Verein:

Jugendleitung des MC Peißenberg im ADAC e. V.

Andrea Glas, Bachstr. 90, 82380 Peißenberg

Mobil: 0170 / 5254302

E-mail: bmx@mc-peissenberg.de

Website <https://mc-peissenberg.de/>

VKK: t.b.d.

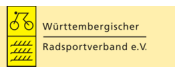
Startberechtigung

Startberechtigt bei der Süddeutschen BMX-Meisterschaft (SDM) sind alle Inhaber einer gültigen BDR/UCI-Lizenz der Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern.

Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung erfolgt nach Generalausschreibung BMX in der aktuell gültigen Version. Die Klassen U23 Women und U23 Men sind in die Klassen Elite Women und Elite Men integriert. Es erfolgt eine getrennte Wertung.

Es gelten keine Höherstufungsanträge aus anderen Rennserien - die Sportler/Innen starten in ihren ursprünglichen Altersklassen.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Klassenzusammenlegung

Die Klassenzusammenlegung erfolgt abweichend zu o.g. Ausschreibungen gem. Schema Anhang 2 dieser Ausschreibung.

Meldungen

Meldungen erfolgen online auf www.sportslists.eu. Online-Meldeschluss Dienstag, 05.05.2026

Eine Meldung kann nur für beide Läufe erfolgen.

Eine Nachmeldung ist am Samstag im Rahmen der Einschreibung durch den Delegationsleiter des entsprechenden Landesverbandes oder Vereins gegen einen Aufschlag von 100% möglich. Die Nachmeldung ist nur möglich, wenn ein eigener Transponder/Leihtransponder verwendet wird oder in der Auswertung noch genügend Leihtransponder zur Verfügung stehen.

Abmeldungen sind ausschließlich per Mail an abmeldung@moto-sheets.com bis Donnerstag, 07.05.2026, 18 Uhr zu senden. Eine Rückerstattung des Nenngelds erfolgt nach Bestätigung der fristgerechten Abmeldung durch Moto-Sheets unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,- € pro Meldung. Spätere Abmeldungen erfolgen ausschließlich am Renntag bei der Einschreibung durch die Delegationsleitung ohne Erstattung des Nenngelds

Meldegebühren

Die Meldegebühren betragen einheitlich für alle Sportler je Klasse und Meldung (Rennwochenende) 30 Euro zzgl. 1 Euro Bearbeitungsgebühr.

Einschreibung

Die Registrierung vor Ort bzw. die Nachmeldung oder Abmeldung von StarterInnen erfolgt durch die Delegationsleitung. Eine Vorlage von Lizenzen ist nicht erforderlich.

Einschreibenzeiten s. Zeitplan (Anlage 1)

Transponderpflicht

Jede(r) StarterIn ist verpflichtet, einen aktivierten Transponder zu benutzen und ist für die ordnungsgemäße Befestigung am BMX Rad und die Funktionalität selbst verantwortlich. Es besteht die Möglichkeit, eigene Transponder oder Leihtransponder zu benutzen. Eine kleine Stückzahl von Leihtranspondern steht in der Auswertung zum Verleih zur Verfügung und müssen für diesen Fall vorab per Mail an lengger-bmx@t-online.de (Leihgebühr 10€ für das gesamte Wochenende) reserviert werden. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

Sanitätsdienst

Gemäß Wettkampfbestimmungen sind alle Ausrichter von BMX-Rennveranstaltungen dafür verantwortlich, dass eine ausreichende Anzahl von Sanitätsposten zur Verfügung steht. Als ausreichend gilt bei der Süddeutschen BMX-Meisterschaft:

- Bahnpersonal: sechs SanitätshelferInnen/SanitäterInnen (drei 2er-Gruppen)
- Sanitätsstation: mindestens ein Notfallsanitäter und zwei SanitätshelferInnen/SanitäterInnen. Die Anwesenheit eines Arztes wird empfohlen.
- Ausstattung der Sanitätsstation (festes Gebäude, Zelt):
 - ein Notfallbehandlungsplatz mit den grundsätzlichen Versorgungsmöglichkeiten eines RTW: EKG Defi Einheit (ein AED genügt nicht), Beatmung, medikamentöse Versorgung (z.B. Analgesie) oder ein entsprechend ausgestatteter RTW
 - weitere Behandlungsplätze für erweiterte Erstversorgung (Kühlung, Verbände u. dgl.)
 - die Medikamentenvorhaltung muss die gängigen (nicht verschreibungspflichtigen) Substanzen (Schmerzen, Übelkeit etc.) sowie die gängigen Notfallmedikamente beinhalten



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Austragungsmodus

Vorläufe

Die Vorläufe werden im Modus „Scrambled Motos (Mixed-Motos)“ gefahren. Die Startplätze im 1. Vorlauf werden per Zufall ermittelt. Ab dem 2. Vorlauf entscheidet die jeweilige Zeit aus dem vorherigen Vorlauf über die Startplatzwahl. Der Fahrer mit der schnellsten Zeit hat als Erster die Startplatzwahl.

Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 3. Vorlauf bzw. 2. Vorlauf oder 1. Vorlauf. Für den Fall, dass in allen 3 Vorläufen die gleichen Platzierungen vorliegen, entscheidet die Zeit des 3. Vorlaufes.

Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein richtiges Finale gibt, scheidet der punktschlechteste Fahrer bzw. FahrerIn nach dem 3. Vorlauf aus. Es wird ein richtiges Finale gefahren. Der VKK kann von dieser Regelung abweichen.

Zwischenfinale & Finale

Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden. Bei Klassen mit mindestens 10 eingeschriebenen Fahrern wird bei der SDM ein B-Finale gefahren. Eine Punktevergabe erfolgt gem. Punktevergabeschema. Die Startplatzwahl in allen Ausscheidungsrunden nach den Vorläufen und im Finale erfolgt anhand der Zeit aus der vorangegangenen Runde (letzter Vorlauf bzw. vorangegangener Zwischenfinallauf). Der/die StarterIn mit der schnellsten Zeit hat als erster die Startplatzwahl usw. Betreten des Gates in der Reihenfolge, die auf der Laufliste vermerkt ist.

Prosection/Streckenwahl

Sofern eine Prosection vorhanden ist, ist diese in den Klassen Elite Men/U23 Men und Junior Men zu fahren. Für alle anderen Klassen ist diese gesperrt. Die jeweilige Linie, Amateur- oder Prosection ist bis zum Ende der Geraden durchzufahren. Ein Wechsel ist nicht möglich. Für den Fall eines Linienwechsels entscheidet der VKK über etwaige Sanktionen. Im Race of the Champions ist die Prosection gesperrt.

Punktevergabeschema

jeder Vorlauf, jeder weitere Qualifikationslauf und B-Finale

Platz 1: 8 Punkte
Platz 2: 7 Punkte
Platz 3: 6 Punkte
Platz 4: 5 Punkte
Platz 5: 4 Punkte
Platz 6: 3 Punkte
Platz 7: 2 Punkte
Platz 8: 1 Punkt

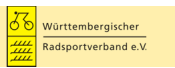
Finale:

Platz 1: 22 Punkte
Platz 2: 18 Punkte
Platz 3: 15 Punkte
Platz 4: 13 Punkte
Platz 5: 12 Punkte
Platz 6: 11 Punkte
Platz 7: 10 Punkte
Platz 8: 9 Punkte

Wertung

Süddeutscher Meister/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktezahl aus Addition der Ergebnisse beider Rennen zur Süddeutschen Meisterschaft 2026. In die Gesamtwertung kommen auch SportlerINNEN, die nur an einem Renntag teilgenommen haben. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren SportlerINNEN entscheidet die im 2. Lauf (So.) erzielte höhere Gesamtpunktzahl. Bei erneutem Gleichstand auf den Positionen 1-5 der Gesamtwertung entscheidet dann abschließend die bessere Platzierung (nicht Punkte) am 2. Renntag.

Punktevergabe s. Punktevergabeschema.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

Race of the Champions

Nach Beendigung aller Finalläufe am Sonntag, findet sowohl für die männlichen als auch die weiblichen Klassen das Race of the Champions statt. Die Races of the Champions werden allerdings nur durchgeführt, wenn mindestens 12 Sportlerinnen bzw. Sportler in den ursprünglich zu berücksichtigenden Klassen angetreten sind.

Männliche Klassen:

Hierbei treten die TOP2 Platzierten der Gesamtwertung der Klassen Elite m/U23 Men (zusammengelegt), Junior Men, Men 17-29 und Boys 15/16 gegeneinander an.

Weibliche Klassen:

Hierbei treten die TOP2 Platzierten der Gesamtwertung der Klassen Elite Women/U23 Women (zusammengelegt), Junior Women, Women 17+ und Girls 15/16 gegeneinander an.

Wird die Starterzahl in einer oder mehreren Klassen nicht erreicht, sind bis zu 2 SportlerInnen der Klasse Boys/Girls 13/14 gem. ihrer Platzierung in der Gesamtwertung startberechtigt. Die Startplatzwahl erfolgt in folgender Reihenfolge:

Beginnend von der rangniedrigsten Klasse bis zur ranghöchsten Klasse werden die qualifizierten SportlerInnen in umgekehrter Reihenfolge ihrer Platzierung zur freien Startplatzwahl aufgerufen. Prinzipdarstellung:

- 2. Platz Boys/Girls 15/16, 1. Platz Boys/Girls 15/16, 2. Platz 17-29/17+, 1. Platz 17-29/17+, 2. Platz Junior Men/Women, 1. Platz Junior Men/Women,
- 2. Platz (Elite Men/U23Men)/(Elite Women/U23 Women), 1. Platz (Elite Men/U23Men)/(Elite Women/U23 Women)

Preisgeldschema für dieses Rennen s. Wertung, Preisgaben & Titelvergaben.

Titelvergabe & Preisgaben

Gesamtwertung Süddeutsche BMX-Meisterschaft:

- Titel: „Süddeutscher BMX Meister/in 2026“ in der jeweiligen Altersklasse
- Ehrengaben: Pokale für Platz 1-5

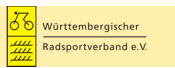
Eine Tageswertung erfolgt nur im Rahmen des „Race of the Champions“ am Sonntag. Es werden Preisgelder wie folgt ausgezahlt:

Platzierung	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz
Preisgeld	100,-Euro	70,- Euro	50,- Euro	35,- Euro	30,- Euro	25,- Euro	20,- Euro	15,- Euro

Gez.

BMX Landesfachwarte der Landesverbände

Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

ANHANG 1:

vorläufiger Zeitplan

Samstag: 09. Mai 2026

11:00 – 11:30 Uhr	Einschreiben für alle Klassen SDM
11:30 – 12:15 Uhr	Gattertraining 20“ Klassen Girls/Boys 5/6 bis Girls/Boys 11/12
12:15 – 12:45 Uhr	Gattertraining alle Cruiserklassen
12:45 – 13:30 Uhr	Gattertraining Girls/Boys 13/14, Girls/Boys 15/16, Women 17+, 17-29, 30-39, 40+, Junior w/m, U23 w/m, Elite w/m
13:30 – 13:45 Uhr	Pro-Section-Training
14:15 Uhr	Rennstart SDM

Sonntag: 10. Mai 2026

09:00 - 09:15 Uhr	Abmeldung für alle Klassen
09:00 - 09:30 Uhr	Gattertraining 20“ Klassen Girls/Boys 5/6 bis Girls/Boys 11/12
09:30 - 09:50 Uhr	Gattertraining alle Cruiserklassen
09:50 - 10:20 Uhr	Gattertraining Girls/Boys 13/14, Girls/Boys 15/16, Women 17+, 17-29, 30-39, 40+, Junior w/m,- U23 w/m, Elite w/m
10:20 – 10:35 Uhr	Pro-Section-Training
11:00 Uhr	Start der Rennen

Nach den Finalläufen: Races of the Champions

anschl. Siegerehrung Races of the Champions (Sonntag)

anschl. Gesamt-Siegerehrung (Addition Sa. & So.) für alle Klassen

ANHANG 2:

Klasseneinteilung & Klassenzusammenlegung:

Bei Klassenzusammenlegung erfolgt eine getrennte Wertung.

Lizenzklassen weiblich

In den Klassen Girls 5/6 – Elite Women/U23 Women müssen mindestens 4 Fahrerinnen eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 4 Fahrerinnen eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere weibliche Klasse. Es sollen grundsätzlich maximal 2 Radklassen zusammengelegt werden. (In Ausnahmefällen entscheidet der VKK).

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 4 Fahrer eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. In diesem Fall werden nur 3 Vorläufe gefahren, kein Finale.

Eine Zusammenlegung der weiblichen Championshipklassen mit Challengeklassen ist ausgeschlossen.

Lizenzklassen männlich

In den männlichen Lizenzklassen müssen mindestens 4 Fahrer eingeschrieben sein um eine Klasse zu bilden. Sollten weniger als 4 Fahrer in einer Klasse eingeschrieben sein, erfolgt eine Hochstufung in die nächsthöhere Klasse. Es sollen grundsätzlich maximal 2 Radklassen zusammengelegt werden. (In Ausnahmefällen entscheidet der VKK).

Sollte nach einer Zusammenlegung der Klassen immer noch keine 4 Fahrer eingeschrieben sein, wird die Klasse trotzdem gestartet. In diesem Fall werden nur 3 Vorläufe gefahren, kein Finale.

In den 20 Zoll-Challengeklassen ist die Klasse 17-29 als die höchste Klasse anzusehen.

Eine Zusammenlegung der männlichen Championshipklassen mit Challengeklassen ist ausgeschlossen.

Cruiser weiblich

In der weiblichen Cruiser-Klasse müssen mind. 4 Starterinnen eingeschrieben sein. Sind weniger als 4 Starterinnen eingeschrieben, erfolgt eine Einstufung in die männliche Cruiser-Klasse 50 & over.

Übersicht Zusammenlegungen

Lizenzklassen weiblich	Lizenzklassen männlich	Championship männlich	Cruiserklassen weiblich	Cruiserklassen männlich
Women 17+	40+ m	Elite Men/ U23 Men		Cruiser 16 & under
↕	↓	↕		↓
Girls 15/16	30-39 m	Junior Men		Cruiser 17-29
↑	↓			↑
Girls 13/14	17/29 m			Cruiser 30-39
↑	↑	Championship weiblich		↑
Girls 11/12	Boys 15/16			Cruiser 40-44
↑	↑	Elite Women/U23 Women		↑
Girls 9/10	Boys 13/14	↕		Cruiser 45-49
↑	↑	Junior Women		↑
Girls 7/8	Boys 11/12		Cruiser weiblich	⇒ Cruiser 50 & over
↑	↑			
Girls 5/6	Boys 9/10			
	↑			
	Boys 7/8			
	↑			
	Boys 5/6			